

Umweltbildungsnetzwerk Oberrhein

Plenarsitzung vom 7. Juni 2010

Der Oberrheinrat, in seiner Sitzung am 7. Juni 2010 und auf Antrag der Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung

1. begrüßt das Projekt der Gründung eines grenzüberschreitenden Umweltbildungsnetzwerks für die Oberrheinregion unter Trägerschaft des elsässischen Umweltbildungsnetzwerks ARIENA und der Ökologiestation Lahr im Ortenaukreis;
2. unterstützt den Gedanken, damit ein Netzwerk von Einrichtungen und Institutionen zu schaffen mit der Zielsetzung der Weiterbildung der im Bereich Umweltbildung tätigen Mitarbeiter und der Erarbeitung von Unterrichts- und Schulungsmaterialien;
3. sieht einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch: eine Vernetzung der im Bereich der Umweltbildung tätigen Organisationen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen eine Verstärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit der Oberrheinregion, und ein gemeinsames Lernen und Arbeiten in den beiden Sprachen Deutsch und Französisch;
4. unterstützt die Bereitschaft die Kommission Kultur, Jugend, Ausbildung des Oberrheinrates, sich als „weiterer nicht-kofinanzierender Projektpartner“ an einem Interreg-Projekt Umweltbildungsnetzwerk zu beteiligen;
5. fordert dazu auf, die Schulen in der Oberrheinregion verstärkt auf das Informationsangebot des Umweltbildungsnetzwerks und Angebote wie grenzüberschreitende Schulprojekte mit Partnerklassen zu informieren.

Der Oberrheinrat richtet diese Resolution an:

- die Landesregierung Baden-Württemberg,
- die Landesregierung Rheinland-Pfalz,
- die Regierung der Französischen Republik,
- die Région Alsace,
- die Regierungen der Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Aargau, Solothurn und Jura.